

werksordnung, kann aber mit Montage gewerblich tätig werden. Dazu können auch Tätigkeiten zählen, die im Rahmen einer Nachbarschaftshilfe durchgeführt werden.

Dieser neue Kurs erfolgt auf Initiative von Janko Kroschl. Die ersten Qualifizierungen wurden im Rahmen des Projekts PV-Lotse 2 durch die DGS e.V. durchgeführt.

Die Qualifizierungen umfassen vier Tage, mit einer Prüfung. Inhalte sind: Grundlagen Balkonsolartechnik / Solarertrag, Technik, Grundlagen Elektrotechnik, Gefahren durch den elektrischen Strom BG ETEM DGUV Grundsatz 303-001. BGV A2 und früher BGG 944,

Abwehr von Gefahren bei der Montage, Dimensionierung von Kabeln, Kabelquerschnitten, Spannungsfall, Schutzpotenzialausgleich, Anforderungen an den Schutzleiter, Auswahl von Leitungen und Sicherungen, Messen und Prüfen der verlegten bzw. bestehenden Leitungen oder Stromkreise, die geändert wurden, praktische Übungen mit Verkabelung der Leitungen und der Anschlussdosen für den Wechselrichter und die Steckdosen auf dem Balkon, Übungen mit Messgeräten für erforderliche Messungen, Ausfüllen eines Prüfprotokolls für die Fertigstellung und Abnahme der Mini-Solaranlage.

Die nächste Qualifizierung wird vom 9. bis zum 12. April (jeweils 9:00 Uhr bis

17:00 Uhr) in München stattfinden. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt auf 16 bis 20. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail (info@dgs-muc.de) und Sie werden in eine Interessentenliste eingetragen. Auf Wunsch von DGS-Gliederungen kann diese Qualifizierung auch an anderen Orten stattfinden.

ZUM AUTOR:

▶ **Janko Kroschl**

Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Gutachter für Solartechnik, Mitglied im Fachausschuss Energieberater der DGS., Schatzmeister des DGS-LV-Oberbayern e.V.

kroschl@dgs.de

NEUES AUS MÜNCHEN

Voller Elan am Start

Seit der Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2023 sind in München gleich zwei neue Vorstandsteams aktiv. Zum einen der Vorstand der DGS-Sektion München und Oberbayern mit Thomas Horn, Franz Karg und Hermann Ramsauer, die wiedergewählt wurden, sowie Hendrik Herrmann und Ina Röpcke, die neu im Vorstand sind. Zum anderen wählten die Mitglieder einen neuen Vorstand des Landesverbandes Oberbayern e.V.: Alexander Kern, Janko Kroschl, Klaus-Peter Rosenthal und Florian Scheibmayr. Ein Highlight auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung war der Vortrag des DGS-Geschäftsführers Jörg Sutter, der über das Solarpaket I sowie die Aktivi-

täten und Pläne des Bundesverbandes referierte.

Der Sektionsvorstand hat in diesem Jahr einiges vor: So organisieren die fünf gerade zusammen mit dem Veranstalter der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solarinitiativen (solarinitiativen.de) am 15./16. März 2024 in Ebersberg eine eineinhalbstündige Networking-Session. Ziel ist die stärkere Vernetzung der zahlreichen Vereine und Initiativen in Bayern. Weiterhin planen sie Solarspaziergänge, Fachvorträge und Exkursionen. 2023 fanden unter anderem dreizehn gut besuchte Solarspaziergänge sowie diverse Vorträge in München statt, teils in Kooperation mit anderen Verei-

nen. In dem Zeitraum zwischen den Wahlen 2021 und 2023 ist die Mitgliederzahl um 45 auf 368 angestiegen.

Mit der Wahl des neuen Vorstandes des Landesverbandes Oberbayern e.V., initiiert durch den alten Sektionsvorstand, gibt es wieder einen aktiven DGS-Landesverband. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um eine Solarschule oder Solarakademie in München zu gründen.

ZUR AUTORIN:

▶ **Ina Röpcke**

Vorstand der DGS-Sektion München und Oberbayern

roepcke@dgs.de



Bild 1: Der Vorstand der DGS-Sektion München und Oberbayern: Franz Karg, Ina Röpcke, Thomas Horn, Hermann Ramsauer, Hendrik Herrmann



Bild 2: Der Vorstand des Landesverbandes Oberbayern (v.l.n.r.): Alexander Kern, Florian Scheibmayr, Klaus-Peter Rosenthal, Janko Kroschl